

Berufsbegleitende Weiterbildung zur Rehabilitationsfachkraft

in Orientierung und Mobilität, Lebenspraktischen
Fähigkeiten und Low Vision in Deutschland, Österreich
und der Schweiz

Grundlagenmodul (Österreich): Einführung in das Blinden- und

Sehbehindertenwesen / Interdisziplinäres Grundlagenwissen (Basislehrgang

Sehbehindert / Blind und Weiterbildung zum Fachbetreuer für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit und /
oder weiteren Behinderungen (Kernbereich))

Nächster Start: März 2018, Einstieg September 2018 möglich

Anbieter: Bildungsplattform Odilien-Institut, Graz

Abschluss: Zertifikat Fachbetreuer (Kernbereich) für Menschen mit
Sehbehinderung oder Blindheit und / oder weiteren
Behinderungen, Abschluss von allen Kooperationspartnern
anerkannt

Kosten: 2.590.- € (inkl. MwSt.) *)

Spezialisierung Low Vision

Nächster Start: Herbst 2019 Anbieter: SZB St. Gallen

Abschluss: Anerkannte Fachkraft für die Rehabilitation (Low-Vision)
sehbehinderter und blinder Menschen

Kosten: bitte den aktuellen Preis, zzgl. Prüfungskosten direkt erfragen

Spezialisierung LPF

Nächster Start: Sommer 2019 Anbieter: blista Marburg

Abschluss: Anerkannte Fachkraft für die Rehabilitation (Lebenspraktische
Fertigkeiten) sehbehinderter und blinder Menschen

Kosten: 10.750.- € *, zzgl. Prüfungskosten

Spezialisierung O&M

Nächster Start: Frühjahr 2019 Anbieter: IRIS Hamburg

Abschluss: Anerkannte Fachkraft für die Rehabilitation (Orientierung und Mobilität) sehbehinderter und blinder Menschen

Kosten: 17.000.– € ^{*}, zzgl. Prüfungskosten

^{*}) Stand Mai 2017, Änderungen vorbehalten

Die Anerkennungen in O&M und LPF werden ausgesprochen vom:

- Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV)
- Verband der Blinden- und Sehbehindertenpädagogen e.V. (VBS)
- Berufsverband der Rehabilitationslehrer /-innen für Blinde und Sehbehinderte e.V. (Orientierung & Mobilität / Lebenspraktische Fähigkeiten)

Anmeldung:

Die Anmeldungen für das Grundlagenmodul erfolgt für die österreichischen Teilnehmenden über die Bildungsplattform Odilien-Institut. Anmeldungen für Spezialisierungskurse sind jederzeit mittels der auf den u.a. Homepages abrufbaren Bewerbungsformulare möglich. Diesen Formularen sind auch Informationen zum Vergabeverfahren angehängt. Die geforderten Unterlagen und Nachweise sind zu erbringen und der Bewerbung beizufügen. Die Ausbildungsplätze werden in der Reihenfolge der vollständigen Anmeldungen unter Einhaltung der vereinbarten Länderkontingente (D: 4 Teilnehmer, CH: 3 Teilnehmer, A: 2 Teilnehmer) vergeben. Die vereinbarten Kontingente sind bis 31.10.2017 gültig. Danach werden Anmeldungen in der Reihenfolge nach Datum des Eingangs der Bewerbung berücksichtigt.

Lehrpraxis:

Das Lehrpraktikum kann / soll in der Regel bei entsprechender Qualifikation der Praxisanleiter in der entsendenden Einrichtung stattfinden. Um diese Qualifikation und eine in allen anbietenden Einrichtungen einheitliche Betreuung der Teilnehmer zu sichern, werden seitens der REHA-Spezialisierungsanbieter kostenpflichtige Workshops (einmalig 1 – 2 Tage) angeboten. Möchte die entsendende Einrichtung das Lehrpraktikum nicht selbst anbieten, können die Teilnehmer diese Inhalte auch in einer anderen Einrichtung, mit qualifiziertem Lehrpraxisanleiter, absolvieren. Eine

daraus resultierende Verrechnung des Aufwandes obliegt der anbietenden Einrichtung.

Weitere Auskünfte

Odilien-Institut, Bildungsplattform

Leonhardstraße 130, A-8010 Graz

Telefon +43 (0) 650 3226066

bildungsplattform@odilien.at

www.bildungsplattform.info

Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB)

Schützengasse 4, CH – 9001 St. Gallen

Telefon +41 (0) 71 223 36 36

bildung@szb.ch

www.szb.ch

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)

Postfach 1160, D – 35001 Marburg

Telefon +49 (0) 6421 606 173

lpf.weiterbildung@blista.de

www.blista.de

Institut für Rehabilitation und Integration Sehgeschädigter e.V. (IRIS)

Marschnerstraße 26, D – 22081 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 229 30 26

info@iris-hamburg.org

www.iris-hamburg.org